Preußische Gesetzsammlung

1929 | Ausgegeben zu Berlin, den 19. September 1929 | Nr. 27

Inhalt:

(Nr. 13451.) Verordnung über die anderweite Verteilung der Kreise des Regierungsbezirkes Düsseldorf auf die beiden Abteilungen des Bezirksausschusses. Vom 7. September 1929.

Auf Grund des § 29 des Gesetzes über die allgemeine Landesverwaltung (Gesetzsamml. 1883 S. 195) in Verbindung mit Artikel 82 der Verfassung vom 30. November 1920 wird unter Aufhebung der Verordnung vom 3. Februar 1912 (Gesetzsamml. S. 12) folgende Verordnung mit Gesetzeskraft erlassen.

Zur ersten Abteilung des Bezirksausschusses für den Regierungsbezirk Düsseldorf gehören die Stadtkreise Düsseldorf, Barmen-Elberfeld, Solingen, Remscheid, Neuß, Gladbach-Rheydt, Viersen und die Landkreise Düsseldorf-Mettmann, Solingen-Lennep, Grevenbroich-Neuß,

zur zweiten Abteilung die Stadtkreise Duisburg-Hamborn, Mülheim (Ruhr), Essen, Oberhausen, Krefeld-Uerdingen a. Rh. und die Landkreise Cleve, Geldern, Moers, Rees, Dinslaken und Kempen-Krefeld.

Diese Verordnung tritt mit dem auf die Verkündung folgenden Tage in Kraft.

Berlin, den 7. September 1929.

(Siegel.) **Das Preußische Staatsministerium.**

Braun. Grzesinski.

(Nr. 13452.) Verordnung zur Verlängerung der Preußischen Pachtschutzordnung vom 19. September 1927 (Gesetzsamml. S. 177) und der Verordnung zur Ausdehnung der Pachtschutzordnung auf Jagdpachtverträge vom 19. September 1927 (Gesetzsamml. S. 186). Vom 13. September 1929.

Auf Grund des Reichsgesetzes zur Änderung der Pachtschutzordnung vom 12. Juli 1929 (Reichsgesetzbl. I S. 133) wird verordnet:

I. Im § 58 Abs. 1 der Preußischen Pachtschutzordnung treten an die Stelle der Worte „mit Ablauf des 30. September 1929 außer Kraft" die Worte „mit Ablauf des 31. März 1930 außer Kraft".

II. Die im § 15 Abs. 1 Buchstabe b der Preußischen Pachtschutzordnung bestimmte Frist für die Stellung von Anträgen auf Verlängerung von Pachtverträgen ist für Pachtverträge, welche am 30. September 1929 und später ablaufen, auch dann gewahrt, wenn der Antrag unverzüglich nach Verkündung der vorliegenden Verordnung gestellt ist.

Berlin, den 13. September 1929.

Zugleich für den Preußischen Minister für Landwirtschaft, Domänen und Forsten, den Preußischen Minister für Volkswohlfahrt und den Preußischen Finanzminister:

Der Preußische Justizminister.

Schmidt.

(Vierzehnter Tag nach Ablauf des Ausgabetags: 3. Oktober 1929.)

Hinweis auf nicht in der Gesetzsammlung veröffentlichte Rechtsverordnungen

(§ 2 des Gesetzes vom 9. August 1924 — Gesetzsamml. S. 597 —).

1. Im Deutschen Reichsanzeiger und Preußischen Staatsanzeiger Nr. 186 vom 12. August 1929 ist eine Verordnung des Preußischen Staatsministeriums vom 10. August 1929 über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Staatswasserbauverwaltung aus Anlaß des Baues des Mittellandkanals veröffentlicht, die am 13. August 1929 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 22. August 1929.

Preußisches Ministerium für Landwirtschaft, Domänen und Forsten.

2. Im Zentralblatte für die gesamte Unterrichtsverwaltung in Preußen für 1929 sind veröffentlicht:

a) auf Seite 66 die Satzung der Universität Kiel vom 17. November 1928 — U I 17 799 —, die am 1. Januar 1929 in Kraft getreten ist;

b) auf Seite 228 die Satzung der Universität Münster vom 26. April 1929 — U I 31 599 —, die am 1. Mai 1929 in Kraft getreten ist.

Berlin, den 11. September 1929.

Preußisches Ministerium für Wissenschaft, Kunst und Volksbildung.

Bekanntmachung.

Nach Vorschrift des Gesetzes vom 10. April 1872 (Gesetzsamml. S. 357) sind bekanntgemacht:

1. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 16. März 1929
über die Genehmigung einer Änderung der Satzung der Stadtschaft der Provinz Brandenburg vom 1. März 1920/4. April 1921
durch das Amtsblatt der Regierung in Potsdam Nr. 23 S. 158, ausgegeben am 8. Juni 1929;

2. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 29. April 1929
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Vereinigten Elektrizitätswerke Westfalen, G. m. b. H. in Dortmund, für den Bau der Teilstrecken Hamm—Herford zweier 220 000 Volt-Doppelleitungen mit je einer Mastenreihe vom Gersteinwerke bei Hamm zur Freiluftstation Lehrte bei Hannover der Preußischen Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Berlin
durch die Amtsblätter der Regierung in Minden Nr. 32 S. 116, ausgegeben am 10. August 1929, und der Regierung in Münster Nr. 33 S. 139, ausgegeben am 17. August 1929;

3. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 23. Mai 1929
über die Genehmigung einer Änderung der Satzung der Stadtschaft der Provinz Brandenburg vom 1. März 1920/4. April 1921
durch das Amtsblatt der Regierung in Potsdam Nr. 31 S. 205, ausgegeben am 3. August 1929;

4. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 30. Mai 1929
über die Genehmigung zur Erweiterung des Zweckes der Brandenburgischen Städtebahn-Aktiengesellschaft
durch das Amtsblatt der Regierung in Potsdam Nr. 36 S. 237, ausgegeben am 7. September 1929;

5. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 22. Juni 1929
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Kreuzburg für die Geradelegung und Verbreiterung des Hakengrabens in Kreuzburg
durch das Amtsblatt der Regierung in Oppeln Nr. 30 S. 214, ausgegeben am 27. Juli 1929;

6. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 25. Juni 1929

über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Elektrowerke, Aktiengesellschaft in Berlin, für den Bau einer 100 000 Volt-Doppelleitung zur Verbindung der Kraftwerke in Zschornewitz und Lauta

durch die Amtsblätter der Regierung in Merseburg Nr. 31 S. 139, ausgegeben am 3. August 1929, der Regierung in Liegnitz Nr. 33 S. 173, ausgegeben am 17. August 1929, und der Regierung in Frankfurt a. O. Nr. 33 S. 161, ausgegeben am 17. August 1929;

7. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 29. Juni 1929

über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Elektrizitätswerk Minden-Ravensberg, Gesellschaft mit beschränkter Haftung in Herford, für die Erweiterung des Kraftwerkes in Kirchlengern einschließlich der Erweiterung der Anschlußgleisanlagen und der Regulierung des Elseflusses gegenüber dem Einlaufwerke für das Kühlwasser

durch das Amtsblatt der Regierung in Minden Nr. 34 S. 121, ausgegeben am 24. August 1929;

8. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 5. Juli 1929

über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Nordwalde für den chausseemäßigen Ausbau einer Verbindungsstraße zwischen den Kreisstraßen Nordwalde—Greven und der Hilgenbrinker Straße

durch das Amtsblatt der Regierung in Münster Nr. 29 S. 121, ausgegeben am 20. Juli 1929;

9. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 10. Juli 1929

über die Verlängerung der Wirksamkeit der Genehmigung des § 54 d der Neuen Satzungen der Landschaft der Provinz Sachsen in der jetzt geltenden Fassung auf die Zeit bis zum 31. Dezember 1932

durch das Amtsblatt der Regierung in Merseburg Nr. 31 S. 140, ausgegeben am 3. August 1929;

10. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 30. Juli 1929

über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Gemeinde Laudenbach für die Erweiterung ihrer Wasserleitung

durch das Amtsblatt der Regierung in Kassel Nr. 32 S. 197, ausgegeben am 10. August 1929;

11. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 31. Juli 1929

über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Preußische Elektrizitäts-Aktiengesellschaft in Berlin für die Anlagen für die Leitung und Verteilung des elektrischen Stromes zur Versorgung des Kreises Stolzenau

durch das Amtsblatt der Regierung in Hannover Nr. 33 S. 170, ausgegeben am 17. August 1929;

12. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 3. August 1929

über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Stadtgemeinde Halle a. S. für die Versorgung der Stadtgemeinde mit Trinkwasser

durch das Amtsblatt der Regierung in Merseburg Nr. 34 S. 157, ausgegeben am 24. August 1929;

13. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 6. August 1929

über die Verleihung des Enteignungsrechts an das Rheinisch-Westfälische Elektrizitätswerk, Aktiengesellschaft in Essen, für den Bau einer 100 000 Volt-Doppelleitung von der Station Ronsdorf nach der Stadt Hückeswagen

durch das Amtsblatt der Regierung in Düsseldorf Nr. 34 S. 195, ausgegeben am 24. August 1929;

14. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 15. August 1929

über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Zweckverband Fraustadt-Niederpritschen für den Ausbau des Straßenzugs Mühlenstraße—Gartenstraße in Niederpritschen

durch das Amtsblatt der Regierung in Schneidemühl Nr. 34 S. 238, ausgegeben am 24. August 1929;

15. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 15. August 1929
über die Verleihung des Enteignungsrechts an die Preußische Elektrizitätsaktiengesellschaft in Berlin für die Verlegung eines 65 000 Volt-Hochspannungskabels vom Kraftwerk Ahlem zur Freiluftstation Ahlten
durch die Amtsblätter der Regierung in Hannover Nr. 35 S. 179, ausgegeben am 31. August 1929, und der Regierung in Lüneburg Nr. 35 S. 173, ausgegeben am 31. August 1929;

16. der Erlaß des Preußischen Staatsministeriums vom 23. August 1929
über die Verleihung des Enteignungsrechts an den Provinzialverband der Rheinprovinz für den Bau einer Kraftwagenstraße von Köln nach Düsseldorf
durch das Amtsblatt der Regierung in Düsseldorf Nr. 36 S. 205, ausgegeben am 7. September 1929.

Herausgegeben vom Preußischen Staatsministerium. — Gedruckt von der Preußischen Druckerei- und Verlags-Aktiengesellschaft, Berlin.
Verlag: R. von Decker's Verlag (G. Schenck), Berlin W. 9, Linkstraße 35. (Postscheckkonto Berlin 9059.)
Den **laufenden Bezug** der Preußischen Gesetzsammlung vermitteln nur die **Postanstalten** (Bezugspreis 1,05 RM. vierteljährlich); **einzelne Nummern** und **Jahrgänge** (auch ältere) können unmittelbar vom **Verlage** und durch den **Buchhandel** bezogen werden. Preis für den achtseitigen Bogen 20 Rpf., bei größeren Bestellungen 10—40 v. H. Preisermäßigung.